Hilfsmaßnahmen bei Sarkomen (s. auch Krebs):

Shiitake:
In der medizinischen Datenbank Medline existieren über 300 Publikationen zu Shiitake. Dabei wird Shiitake eine Fülle an medizinischen Wirkungen bei in vitro und in vivo Untersuchungen attestiert: Anti-Tumoraktivität bei Mäusen, denen Sarkomzellen implantiert wurden. Sarkome gehören zu den Krebserkrankungen, die ihren Ursprung im mesenchymalen Stützgewebe haben, wie im Bindegewebe, in Knochen, Knorpeln, Muskeln und Fettgewebe.[1]

Curcumin:
Curcumin wirkt gegen Krebszelllinien bei Nervenzellkrebs wie bei Sarkomen[2]

Agaricus blazei murill:
ABM zeigt im Tierversuch bei Mäusen eine hemmende Wirkung auf Sarkome (Knochenkrebs).[3]

---

[1] Meyer, Ralf: Chronisch gesund, 175
[2] Meyer, Ralf: Chronisch gesund, S. 135f.
[3] Meyer, Ralf: Chronisch krank, 171